



ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
2016/17 гг.

МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
7-8 КЛАСС

**АУДИРОВАНИЕ
HÖRVERSTEHEN**

(максимальное количество баллов – 15, за правильный ответ на один вопрос – 1 балл)

Инструкция:

Teil 1. Sie hören fünf Informationen aus dem Radio. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Kreuzen Sie an: A, B oder C. Sie hören jeden Text zweimal.

1. Wie wird das Wetter am Wochenende?
A Es bleibt schön.
B Es kann regnen.
C Es wird kälter.

2. Was kann man gewinnen?
A Ein Auto.
B Ein Radio.
C Eintrittskarten.

3. Wo gibt es noch freie Parkplätze?
A Vor dem Schwimmbad.
B Hinter dem Sportplatz.
C Es gibt keine Parkplätze mehr.

4. Was ist richtig?
A In den Museen gibt es Musik.
B Man kann auf dem Fest Tangotänzen lernen.
C Das Fest dauert bis Sonntagabend.

5. Welches Problem gibt es auf der A 659?
A Ein Reifen liegt auf der Fahrbahn.
B Einen Radfahrer.
C Sehr viel Verkehr.

Teil 2. Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch zweimal. Dazu lösen Sie zehn Aufgaben. Wählen Sie: Sind die Aussagen richtig oder falsch?

6. Zum Karneval der Kulturen kommen Menschen aus ganz unterschiedlichen Nationen.
A (richtig) B (falsch)

7. Die meisten Menschen, die beim Umzug mitmachen, wohnen in Deutschland.



МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
7-8 КЛАСС

A (richtig) B (falsch)

8. Früher wurde der Karneval in Berlin nicht besonders gefeiert.

A (richtig) B (falsch)

9. In Berlin wohnen sehr viele Ausländer.

A (richtig) B (falsch)

10. Durch diese Veranstaltung sollen die Bewohner Berlins einander besser kennen lernen.

A (richtig) B (falsch)

11. Es war nicht so leicht diesen Karneval zu organisieren.

A (richtig) B (falsch)

12. Auch die Jugendkultur hat diesen Karneval beeinflusst.

A (richtig) B (falsch)

13. Anfangs wollte man den Karneval so wie in anderen Ländern feiern.

A (richtig) B (falsch)

14. Jedes Jahr kommen mehr Besucher zum Karneval nach Berlin.

A (richtig) B (falsch)

15. Ähnliche Karnevalsfeiern gibt es auch in anderen deutschen Städten.

A (richtig) B (falsch)



ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
2016/17 гг.

МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
7-8 КЛАСС

Лексико-грамматическое задание
Aufgabe

Lexikalisch- grammatische

Инструкция по выполнению задания
Lesen Sie den Text und erfüllen Sie danach Aufgaben 1 und 2.

Mein Traumberuf

Ich heiße Max. Ich lebe in Bonn. Das ist im Westen ...**A**... Deutschland. Ich arbeite seit drei Jahren in meinem Beruf. Ich glaube, das ist mein Traumberuf. Ich sitze nicht im Büro. Ich arbeite nicht ...**B**... Schreibtisch. Ich brauche keinen Computer. Ich brauche ...**1**... mein Smartphone und ...**C**... Fahrrad.

Ich arbeite flexibel. Meistens arbeite ich Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 13.30 Uhr. Aber manchmal arbeite ich auch am Samstag. Ich mache eine halbe ...**2**... Pause. Ich mache viel Sport bei der Arbeit. Ich brauche kein Fitness-Studio.

Ich treffe viele Menschen, aber immer nur kurz. Ich arbeite ...**3**..., das ...**D**... gut. Ich spreche nicht viel, es ist ruhig. Das ...**4**... ich. Ich hole Briefe oder Pakete in Büros ab. Dann bringe ich die Briefe oder Pakete zu anderen Büros. Ich transportiere alles auf meinem ...**5**.... Ich fahre nur in der Stadt, nur in Bonn. Ich fahre ...**E**... meinem Fahrrad. In der Stadt ist ...**F**... mit dem Fahrrad sehr schnell. ...**6**... stehen da oft im Stau.

Ich muss schnell sein, denn die Leute haben ...**G**... Zeit. Und ich muss pünktlich sein. Ein Mann im Büro sagt: Die CD muss um 12 Uhr in einem Geschäft ...**7**... . Dann kann ich ...**H**... erst um 12.05 Uhr da sein.

Mein Chef plant meinen Arbeitstag. Er telefoniert und organisiert alles, auch meine Wege. Manchmal plant er etwas ...**8**... . Dann muss ich zu lange warten oder ich habe zu wenig Zeit.

Mein Fahrrad ist sehr wichtig für meinen ...**9**... . Ich kontrolliere mein Fahrrad jeden Morgen. Manchmal ist ...**I**... kalt. Oder die Leute sind nicht nett. Und ich verdiene



ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
2016/17 гг.

МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
7-8 КЛАСС

nicht sehr viel Geld. Aber ich ...10... die Arbeit super. Was ich im ...11... mache? Ich fahre mit meiner Freundin in die Schweiz – mit dem Fahrrad.

Aufgabe 1. Entscheiden Sie, in welche Lücken (1-11) folgende Wörter hineinpassen. Passen Sie auf: 9 Wörter bleiben übrig.

Wörter	Nummer der Lücke
will	
Urlaub	
auch	
falsch	
sein	
Uhr	
allein	
finde	
Arbeit	
richtig	
Beruf	
nur	
Stunde	
mag	
Auto	
Autos	
Rücken	
Freizeit	
habe	
kommen	

Aufgabe 2. Fügen Sie in die Lücken A- I je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. Schreiben Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt.

A	B	C	D	E	F	G	H	I

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ



ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
2016/17 гг.

МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
7-8 КЛАСС

LESEVERSTEHEN

Teil I.

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Internationale Filmfestspiele Berlin: die Berlinale

Kunst und Politik, Party und Glamour: Vom 7. bis 17. Februar 2013 feiert Berlin wieder sein Filmfest. Neben den Filmfestspielen in Cannes und Venedig ist die Berlinale das dritte große, weltweit bekannte Filmfestival. Schön für uns: Die Berlinale ist das Publikumsfestival, jeder kann es besuchen!

Die Berlinale gibt es seit 1951. Der große Preis für den besten Film war und ist der „Goldene Bär“. 2013 laufen circa 25 Spielfilme aus der ganzen Welt im „Wettbewerb“: Sie können den Goldenen Bären gewinnen. Die Filme im Wettbewerb dürfen nicht älter als ein Jahr sein. Auch Weltpremieren sollten sie sein. Mit Wong Kar Wai, dem weltbekannten Regisseur aus China, hat die Jury in diesem Jahr wieder einen sehr prominenten Präsidenten.

Wir sprechen mit drei Besuchern:

Mona Schulz, 25, Köchin in einem Hotel: „Letztes Jahr war Jake Gyllenhaal in unserem Hotel – ich bin ein großer Fan von ihm! Robert Pattinson und Brad Pitt waren leider in anderen Häusern. Ich will natürlich viele Stars sehen. Am besten funktioniert das beim Berlinale-Palast am Potsdamer Platz. Das ist das Berlinale Zentrum, dort kommen die meisten Stars hin. Chancen auf Autogramme hat man auch in Hotels, Restaurants, Bars und Clubs. Dazu braucht man aber Glück – und Insiderwissen ...“

Nik Jensen, 36, Fotograf: „Die Berlinale war schon immer politisch. Kein Mainstream, nicht nur Hollywood, das gefällt mir! Dieses Festival will die Welt verändern, will sie besser machen: Die Kulturen sollen mehr miteinander sprechen, sich besser verstehen. Die Themen in den Filmen sind oft schwierig. Filmemacher aus der ganzen Welt erzählen hier auch von den Ungerechtigkeiten* in ihrer Heimat.“



ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
2016/17 гг.

МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
7-8 КЛАСС

Leonie Janke, 24, Studentin: „Ich bin Kinofan. Deshalb komme ich jedes Jahr zur Berlinale. Heute habe ich schon einen Film aus Taiwan, danach einen aus Brasilien, zuletzt einen aus Usbekistan gesehen. Wo kann man das sonst haben? Und die Tickets sind auch nicht so teuer. Man muss nur pünktlich bestellen oder früh aufstehen. Normalerweise sehe ich mir täglich drei Filme an, an guten Tagen auch mal vier oder fünf. Das ist super, stresst aber auch, weil man zum nächsten Kino oft weit fahren muss.“

*die Ungerechtigkeit - несправедливость

Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes! Wenn die Aussage richtig ist, schreiben Sie daneben A. Wenn die Aussage falsch ist, schreiben Sie daneben B. Wenn die Aussage nicht im Text steht, schreiben Sie daneben C. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Berlin erlebt 2013 seine 36. Filmfestspiele.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

2. Der wichtigste Preis für den besten Film ist der Goldene Bär.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

3. Im „Wettbewerb“ sind nur bekannte Filme.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

4. Mona Schulz hat sich alle Filme mit Jake Gyllenhaal angesehen.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

5. Besonders viele Stars kann man am Potsdamer Platz sehen.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

6. Nik Jensen meint, die Berlinale möchte die Welt besser machen.



МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
7-8 КЛАСС

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

7. Die Regisseure berichten in ihren Filmen selten über Probleme in ihrem Land.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

8. Man kann Filme aus verschiedenen Ländern sehen.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

9. Leonie Janke sieht manchmal fünf Filme an einem Tag.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

10. Die Eintrittskarten für die Kinos kosten viel Geld.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

11. Die Filme laufen an verschiedenen Orten in Berlin.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

12. Nick Jensen arbeitet „am roten Teppich“.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

Teil II.

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu den Sätzen in diesem Text. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. ACHTUNG! Zwei Antworten sind übrig. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Länger oder kürzer schlafen ...? – Die Zeitumstellung**

(0) In der Meteorologie beginnt der Frühling auf der Nordhalbkugel am 1. März, ...

(13) Und am 31. März stellen wir uns alle wieder die Frage: ...

(14) Dann ist Zeitumstellung. Deutschland und Österreich haben die Sommerzeit seit 1980 wieder, ...

(15) Inzwischen regeln die Länder in der Europäischen Union ...

(16) Deutschland hat seine Sommerzeit 1996 ...



ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
2016/17 гг.

МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
7-8 КЛАСС

(17) Das Ziel war eigentlich Energiesparen. Mit der Sommerzeit soll man das Tageslicht besser nutzen, ...

(18) Am Abend machen die Menschen erst später Licht und ...
Die einen mögen die Zeitumstellung, die anderen nicht.

(19) Max Bauer, 29 Jahre, Ingenieur: Mit der Sommerzeit habe ich mehr von meiner Freizeit. Ich arbeite nämlich lang und komme oft erst spät aus der Firma. Am Abend ist es länger hell, ...

(20) Juliane Schmidt, 55 Jahre, Ärztin: Viele Menschen haben Probleme mit der Sommerzeit. Der Körper braucht vier bis 14 Tage ...

**die Zeitumstellung – переход на зимнее/летнее время

Fortsetzungen:

A. in der Astronomie beginnt er 2013 am 20. März.

B. denn es ist abends länger hell.

C. die Sommerzeit alle gleich.

D. brauchen also weniger Strom.

E. dann kann ich zum Beispiel noch draußen Sport machen oder an einen See fahren.

F. bis er mit dem neuen Rhythmus zurechtkommt.

G. Darf ich heute Nacht eine Stunde länger schlafen oder ist die Nacht eine Stunde kürzer?

H. deshalb um einen Monat länger gemacht.

I. weil sie den Frühling und den Sommer am liebsten mögen.

J. beginnt der Unterricht schon sehr früh.

K. die Schweiz seit 1981.



ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
2016/17 гг.

МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
7-8 КЛАСС

LANDESKUNDE

ЛИНГВОСТРАНОВЕДЕНИЕ

Teil I „Berühmte Russen in Deutschland und berühmte Deutschen in Russland“

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 10. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B, oder C) an.
Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Katharina II. war die 1729 in der pommerschen Landeshauptstadt Stettin geborene Prinzessin...
 - a. Anna Amalia Friederike
 - b. Sophie Auguste Friederike
 - c. Elisabeth Friederike Anne

2. Im Jahr ... übernahm Katharina II. die Macht.
 - a. 1762
 - b. 1716
 - c. 1861

3. Im Jahre 1763 unterschrieb Katharina II. ein Manifest. Mit diesem Manifest ermöglichte die Zarin ...
 - a. den russischen Frauen das Studium an einer Hochschule.
 - b. den deutschen Bauern die Ansiedlung in den Gebieten beiderseits der Wolga in Russland.
 - c. den russischen Bauern die Ausreise nach Deutschland.

4. Auf Erlass Katharinas II. entstand 1795 ...
 - a. die erste öffentlich zugängliche Bibliothek Russlands.
 - b. die erste Universität Russlands.
 - c. die erste Schule, wo Jungen und Mädchen gemeinsam unterrichtet wurden.

5. 1736-1739 studierte M. Lomonosow Naturwissenschaften an der deutschen Universität in
 - a. Berlin
 - b. Jena
 - c. Marburg

6. In Freiberg studierte M. Lomonosow bei Johann Friedrich Henckel ...
 - a. Chemie und Physik
 - b. Literatur und Deutsch
 - c. Mineralogie und Bergbau



ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
2016/17 гг.

МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
7-8 КЛАСС

7. Die Werke von ... prägten die Geschichte Russlands in entscheidender Weise und waren "die Bibel der kommunistischen Partei".
- T. Mann und H. Mann
 - K. Marx und F. Engels
 - W. Goethe und F. Schiller
8. Sofia Kowalewskaja ist weltweit bekannt als ...
- Pianistin
 - Mathematikerin
 - Schauspielerin
9. Sofia Kowalewskaja war gezwungen nach Deutschland zu ziehen, weil...
- ihr Ehemann in Europa studierte.
 - sie ihre Deutschkenntnisse vervollkommen wollte.
 - es den Frauen in Russland verboten wurde, an einer Hochschule zu studieren.
10. Nach seinem Studium an der Kunstakademie in München hat der russische Maler Vasilij Kandinsky den expressionistischen Verband „...“ gegründet.
- Die weiße Rose
 - Der Blaue Reiter
 - Der Graue Himmel

Teil II „Wilhelm und Alexander von Humboldt“

Lesen Sie die Aufgaben 11 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B, oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

11. Wo und wann wurde Wilhelm und Alexander von Humboldt geboren?
- Wilhelm - 1767 in Potsdam/ Alexander - 1769 in Berlin
 - Beide - 1767 in Berlin/ sie waren Zwillinge
 - Wilhelm - 1767 in Berlin/ Alexander - 1769 in Potsdam
12. Wo haben Wilhelm und Alexander von Humboldt ihr Studium begonnen?
- In Berlin
 - In München
 - In Frankfurt an der Oder.



ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
2016/17 гг.

МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
7-8 КЛАСС

13. Wann wurde die Berliner Universität gegründet, die wir heute als die Humboldt- Universität kennen?
- 1809
 - 1755
 - 1348
14. Wer von den Brüdern hat die bedeutende Bildungsreform in Preußen durchgeführt?
- Alexander, der die in Europa erste Schule für die armen Bergbauarbeiter gründete
 - Wilhelm, der Minister war
 - Beide haben dafür gleich viel gemacht
15. Womit beschäftigte sich Wilhelm von Humboldt nicht?
- mit Sprachwissenschaft
 - mit Politik
 - mit Medizin
16. Welcher Wissensbereich war für Alexander von Humboldt von besonderem Interesse?
- Naturwissenschaft
 - Sprachwissenschaft
 - Politik
17. Aus welchem Grund reiste Alexander von Humboldt nach Russland?
- er wurde von der russischen Regierung eingeladen
 - er nahm an dem 1. internationalen Kongress teil
 - er wollte eine Universität in Russland gründen
18. Welche Städte besuchte Alexander von Humboldt während seiner Reise durch Russland?
- Kasan, Ekaterinburg, Irkutsk, Krasnojarsk
 - Perm, Tobolsk, Omsk, Barnaul
 - Samara, Kasan, Archangelsk, Murmansk
19. Wohin reiste Alexander vom Humboldt nicht?
- nach Mexika
 - nach Südamerika
 - nach Japan



ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
2016/17 гг.

МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
7-8 КЛАСС

20. Wer von den Brüdern wurde mit dem russischen Orden des Heiligen Alexander Newski ausgezeichnet?

- Alexander
- Wilhelm
- beide

Mündlicher Ausdruck

Sie sollen in einer 3er –oder 4er Gruppe eine Talkshow vorbereiten. Die Präsentation der Talkshow soll ca. 10 – 12 Min. dauern. Für die Vorbereitung haben Sie 60 Min. Zeit.

Das Thema der Talkshow ist:

MUSS ES DIE SCHULUNIFORM GEBEN?

Folgende Aspekte können dabei besprochen werden:

- Haben Sie an Ihren Schulen Schuluniform?*
- Was meinen Sie über die Schuluniform?*
- Gefällt Ihnen Ihre Schuluniform? Ist sie bequem? Wie sieht sie aus? Oder möchten Sie Ihre Kleidung (z.B. Jeans und T-Shirts) in der Schule tragen?*
- Möchten Sie etwas an Ihrer Schuluniform ändern?*

An der Präsentation können z.B. folgende Figuren/Personen teilnehmen:

Moderator/in, Schüler/in, Eltern, Lehrer/in, Designer/in etc.

Sie können diese Rollen (außer des Moderators) auch durch andere ersetzen.

Tipps für die Vorbereitung:

- Entscheiden Sie in der Gruppe, ob Sie bei den vorgeschlagenen Rollen bleiben.
- Überlegen Sie zusammen, wie die Talkshow ablaufen soll.
- Jedes Gruppenmitglied überlegt sich seine Redebeiträge.
- Versuchen Sie die Talkshow vor der Präsentation einmal durchzuspielen.

Tipps für die Präsentation:

- Sprechen Sie möglichst frei.
- Achten Sie darauf, dass jedes Gruppenmitglied etwa gleich viel sagt.
- Unterstützen Sie Ihre Meinung mit Argumenten und Beispielen.



ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
2016/17 гг.

МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
7-8 КЛАСС

SCHREIBEN

(максимальное количество баллов – 20, работа оценивается в соответствии с опубликованными критериями)

Инструкция:

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Was könnte dazwischen passieren? Schreiben Sie den Mittelteil (ca. 130 Wörter) und den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Die Sonne scheint schon warm vom Himmel.

Peter erwacht sehr früh: „Oh Mann, klasse“, ruft er laut, „wir haben ja Ferien!“ Schnell springt er aus dem Bett und läuft zu seinem kleineren Bruder: „Hey Tom, du Langschläfer, wach auf! Heute ist unser erster Ferientag und, den wollen wir ganz cool verbringen!“

... Mittelteil ...

Am Abend sitzen sie wiederum in ihrem Zimmer und Peter sagt sicher: „Wir erzählen das niemandem“.